

Die Erste Republik Österreich

Frage 1: Österreich in den 1920er-Jahren (10 Punkte)

Beschreibe im Überblick die ideologische Polarisierung der beiden großen politischen Lager in Österreich in den 1920er-Jahren. Welche unterschiedlichen ideologischen Ziele verfolgten sie? Analysiere in diesem Zusammenhang die beiden folgenden Quellen!

Die sozialdemokratische Arbeiterpartei erstrebt die Eroberung der Herrschaft in der demokratischen Republik, nicht um die Demokratie aufzuheben, sondern um sie in den Dienst der Arbeiterklasse zu stellen, den Staatsapparat den Bedürfnissen der Arbeiterklasse anzupassen und ihn als Machtmittel zu benützen, um dem Großkapital und dem Großgrundbesitz die in ihrem Eigentum konzentrierten Produktions- und Tauschmittel zu entreißen und sie in den Gemeinbesitz des ganzen Volkes zu überführen.

- *Wir wollen Österreich von Grund aus erneuern!*
- *Wir wollen den Volksstaat des Heimatschutzes.*
- *Wir wollen nach der Macht im Staate greifen und zum Wohle des gesamten Volkes Staat und Wirtschaft neu ordnen.*
- *Wir verwerfen den westlichen demokratischen Parlamentarismus und den Parteienstaat.*
- *Wir kämpfen gegen die Zersetzung unseres Volkes durch den marxistischen Klassenkampf und liberal-kapitalistische Wirtschaftsgestaltung.*
- *Jeder Kamerad fühle und bekenne sich als Träger der neuen deutschen Staatsgesinnung; er sei bereit, Gut und Blut einzusetzen, er kenne die drei Gewalten: den Gottesglauben, seinen eigenen harten Willen; das Wort seiner Führer.*

Meine Beantwortung (ca. 150 eigene Worte):

Frage 2: Wirtschaftliche Probleme in der Ersten Republik Österreich (10 Punkte)

Stelle die wesentlichen wirtschaftlichen Probleme zu Beginn der Ersten Republik Österreich sowie die wirtschaftspolitischen Maßnahmen der Regierung Seipel zu ihrer Bewältigung dar. Welche Parallelen zur Staatsschuldenkrise Griechenlands ab dem Jahr 2010 erkannte der Journalist Hugo Portisch in der Serie *Österreich I*?

Meine Beantwortung (ca. 150 eigene Worte):